

1923

Durch Neustadt verlief früher die Grenze zwischen dem Herzogtum Sachsen-Meiningen und dem Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen. Es gab zwei Orte mit gleichen Namen. Bis 1920 blieb Neustadt nach wie vor getrennt. Von 1920 bis 1922 bildete sich aus sieben Kleinstaaten das Land Thüringen und erst 1923 gab es ein Neustadt.

In seinem Buch „Geschichte der Heimat“ schreibt Ernst Dahinten, daß Neustadt und Kahlert 1923 dem Amtsgericht Gehren und dem Kreis Arnstadt angegliedert war.

Schon vor 1923 hatte Herr Konstant Christ eine Tischlerwerkstatt. Es wurden Küchen- und Schlafzimmerelemente gefertigt. Bis 1923 arbeiten Konstant und sein Sohn Magnus zusammen. Ab 1923 bis 1959 arbeitete der Sohn alleine. Die Werkstatt wurde später nicht mehr betrieben.

Das „Hotel Waldhaus“ wurde im Jahre 1923 von dem Dachdeckermeister Heinrich Christ und Ehefrau gebaut. Es wurde mit 54 Gaststättenplätzen und 13 Betten für Übernachtungen ausgerüstet. Bis zum Tode des Besitzers im Jahr 1959 wurde es von ihm selbst bewirtschaftet, danach wurde es an verschiedene Bewirtschafter verpachtet und später verkauft.

1924

Die Neustädter Zündholzindustrie wurde von Krisen heimgesucht, die verhängnisvolle Folgen für die hiesige Bevölkerung mit sich brachten. Zuletzt waren nur noch die Firma Speitel übriggeblieben. In dieser Fabrik wurden die früher bekannten „Rennsteig-Überallzünder“ hergestellt, die durch Neustädter Einwohner in alle Gegenden Deutschlands gebracht und verkauft wurden. Im Jahre 1924 umfaßte dieser Betrieb etwa 380 Arbeiter und 200 Händler. Er war in diesem Jahr modernisiert und in Deutschland eine der ersten Fabriken, die mit den für die Zündholzindustrie modernsten Maschinen arbeitete.

Fortsetzung folgt.

Neustädter Rennsteigbote

Mitteilungsblatt des Thüringer Rennsteigvereins Neustadt am Rennsteig e. V.
Service und Information für alle Mitglieder

Verantwortlich
Zusammenstellung
Gestaltung, Layout

Vorstand des Thüringer Rennsteigvereins e. V.
Manfred Kastner, Ingelore Krannich, Barbara Kastner,
Lutz Graf



Neustädter



Rennsteigbote

6. Jahrgang

Nummer: 23

Dezember 1996

Aus dem Vereinsleben

Das Vereinsjahr 1996 im Rückblick

- 06.03. und 30.04.96 Vorstellung des Kurortentwicklungsplanes
- 13.04.96 Wanderung in Ehringshausen
- 04.05.96 Arbeitseinsatz am Rennsteig und Frühjahrsputz in der Heimatstube
- 24.05.96 100 Jahre Rennsteigverein 1896
- 25.05.96 20 Jahre „Heimat- und Wanderverein“ in Neustadt am Rennsteig

Bei dieser Gelegenheit wurden 10 Mitglieder unseres Vereines für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt: Isolde Franz, Bernhard Sommer, Hans Cipin, Rolf Graf, Horst Heinz, Hugo Kästner, Hans-Werner Köditz, Manfred Schmidt, Reinhard Schmidt und Rolf Schmidt.

- 26.05.96 Pfingstrunst
- 14.06.96 Einweihung der „Ehringshäuser Straße“

Der Vorstand wünscht
allen Mitgliedern und deren Familien

*Frohe Weihnacht
und ein gutes Neues Jahr*



- 15./16.06.96 Fahrt zu „50 Jahre SWF Baden-Baden“
- 24.07.96 Wanderung zum „Großen Dreierherrenstein“
- 02.08.96 Teilnahme an der Vorstellung der VG „Langer Berg“ in Forchheim
- 10./11.08.96 Straßenfest in Ehringshausen
- 17.08.96 400 Jahre Großer Dreierherrenstein, dazu folgende Termine im einzelnen:

Interessengemeinschaftsversammlungen am 19.02; 13.03; 12.06; 26.07; 09.08;
Besuch beim Landrat am 25.03.

Absprache mit dem Biosphärenreservat Vessertal am 09.04.

Mahd des Festplatzes am 13.07.

Stellen der Gedenktafel „Mitte des Rennsteiges“ am 31.07.

Abnahme des Festplatzes durch das LVA am 22.08.

- 30.08.96 Vorstellung der Konzeption für ein „Rennsteigmuseum“ in Neustadt/Rstg. vor dem Hauptausschuß der Gemeinde
- 7.09.96 Wiesenmahd Schneidersgeräume
- 20.09.96 Besuch der Heimatstube durch den Landrat
Abendwanderung zum Großen Dreierherrenstein
- Busfahrt mit der Laufgruppe Neustadt nach Koblenz und Ehringshausen
- 03.-06.10.96 6 Jahre Deutsche Einheit
04.10. Besuch von Familienministerin Frau Nolte in der Heimatstube
05.10. Herbstrunst
- 18.10.96 Videoabend „400 Jahre Großer Dreierherrenstein“
- 02.11.96 Mitgliederversammlung im Hotel- Gasthof Hubertus
In der Mitgliederversammlung wurde der Beschluß gefaßt, daß wir als Verein dem „Heimatbund Thüringen“ beitreten.

Aus der Geschichte von Neustadt

Fortsetzung

1920

Es gelang der damaligen Familie Speitel, ihren Betrieb auszubauen und zu einem bedeutenden Unternehmen zu entwickeln, indem ein großer Teil der Bevölkerung Arbeit fand. Ein weiterer Teil hatte spärliche Einkünfte beim Handeln mit Streichhölzern. In diesem Betrieb wurden Anfang der Zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts bereits die sogenannten Sicherheitszündhölzer hergestellt, wie sie der Zündholzweltmonopol in großen Mengen auf den Markt brachte.

Es entstand eine Ortsgruppe der USPD, aus deren Mitgliedern die KPD hervorging. Es bestand damals eine enge Verbindung zu der Ortsgruppe der KPD und den Gewerkschaftsverbänden in Großbreitenbach.

1922/1923

Beim Lohnkampf in den Glashütten des Bulle-Konzerns streikten auch die Neustädter Glashüttenarbeiter. Der Kampf um die Erhöhung der Stücklöhne setzte sich fort. 1923 hatten die Arbeiter der Firma Wiegand zwei weitere Hütten in Gießübel und in Gehren erarbeitet. Sie traten geschlossen für Ihre Forderungen auf. Alle legten die Arbeit nieder und marschierten nach Gießübel, um mit ihren dortigen Kollegen gemeinsam ihre Lohnerhöhung durchzusetzen. Diesmal nützte auch die unbändige Wut des Herrn Wiegand nichts und er mußte, als er den Arbeitern entgegen gefahren kam, einen großen Bogen machen. Den Arbeitern hatte er gedroht, daß er ihnen die Kuh aus dem Stall holen und den Acker wegnehmen wollte. Nachkriegsjahre und Inflation waren für die Arbeiter bittere Zeiten.

Schon in den Zwanziger Jahren arbeitete Richard Ewald selbständig als Wagner. Er stellte Pferdewagen, Axtstiele, Wagenräder usw. her. In den Kriegsjahren arbeitete er in einem Rüstungsbetrieb, nahm aber 1945 bis 1948 seine Arbeit als Wagner wieder auf.

Termine 1997

- 12.04.97, Sonnabend, Wanderung in Ehringshausen
Fahrt mit Bus, Voranmeldung und Anzahlung pro Person 15,-- DM bis 23.02.97. Abfahrt: 5.00 Uhr Kaufhalle.
- 26.04.97, Sonnabend, 25 Jahre „Wandervogel“ Ehringshausen e.V.
Einzelheiten im nächsten „Rennsteigboten“
- 10.05.97, Sonnabend, Arbeitseinsatz am Rennsteig
- 17.05.97, Sonnabend, 10 Jahre Heimatstube Neustadt am Rennsteig.
Beginn: 19.30 Uhr
- 18.05.97, Sonntag, Pfingstrunst
Treffpunkt: 8.30 Uhr Heimatstube
- zur Information für den 24.05.97 zum 25. Guts-Muthslauf.
- 06.06.97, Freitag, „50 Jahre SWF - Sportclub“ ~~am~~^{bis} 08.06.97 Fahrt mit eigenem PKW, Voranmeldung bis 26.01.97.
- 26.07.97, Sonnabend, Konzert mit „The Sound of Musik“ aus Belgien. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der Laufgruppe Neustadt e.V. und dem SV Olympia auf der Festwiese durchgeführt.
- 17.08.97, Sonntag, Wanderung zum „Großen Dreierherrenstein“ mit Mittagsrast, Treffpunkt: 10.00 Uhr Heimatstube.
- 24. oder 31.08.97, Wanderung zum Kickelhahn, Treffpunkt: 9.00 Uhr Heimatstube.

- 06.09.97, Sonnabend, Wiesenmäh „Schneidersgeräunde“ Beginn: 8.30 Uhr
- 04.10.97, Sonnabend, Herbsttrunst, Treffpunkt: 9.00 Uhr Heimatstube
eventuell findet diese Wanderung in Ehringshausen statt, näheres im nächsten „Rennsteigboten“.
- 01.11.97, Sonnabend, Mitgliederversammlung, Beginn: 19.30 Uhr



Anmeldung

Name:

Vornamen:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Termin(en) an (bitte ankreuzen):

- Wanderung Ehringshausen 12.04.97
- „50 Jahre SWF - Sportclub“ 08.06.97
-

Datum, Unterschrift: